

CLUB CONCERTS  
SEP.-DEZ. 2021

# JAZZ AND MORE IM BÜRGERHAUS DIAGONAL.INGOLSTADT



Foto: © Marie von Krogh

Eine Einrichtung der Stadt Ingolstadt



# Bürgerhaus



Gefördert von:



Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt

**Seit 1993:**

Billy Cobham  
Buddy Miles  
Joe Zawinul  
Klaus Doldinger  
John Scofield  
Mike Stern  
Hiram Bullock  
Bill Evans  
Roy Hargrove  
John Patitucci  
James Carter  
Tab Two  
Dennis Chambers  
Vinnie Colaiuta  
Dave Weckl  
Wolfgang Haffner  
Paul Wertico  
Frank Gambale  
Airto Moreira  
Paquito d' Rivera  
Barbara Thompson  
Pharoah Sanders  
Trilok Gurtu  
Steps Ahead  
The Yellowjackets  
The Jazz Crusaders  
The Brecker  
Brothers  
Tuck and Patti

Robben Ford  
Solveig Sletthjell  
Malia  
Sophie Hunger  
Johnny A  
Victor Wooten  
Dean Brown  
Victor Bailey  
George Duke  
Hazmat Modine  
Erika Stucky  
Zap Mama  
Cæcilie Norby  
Iiro Rantala  
Michael Landau  
Allan Holdsworth  
Darryl Jones...

**...and more**

# **JAZZ AND MORE**

**IM BÜRGERHAUS  
DIAGONAL.** INGOLSTADT



## Mit Abstand die besten Jazzkonzerte

Mit Abstand die besten Jazzkonzerte werden ab Mitte September wieder im Rahmen der Reihe „Jazz and More“ im Bürgerhaus/diagonal stattfinden. Geplant sind fünf Konzerte bis Anfang Dezember, die unter Berücksichtigung des bereits im vergangenen Herbst erprobten Hygienekonzepts stattfinden sollen. Den Saisonstart im Herbst macht am 15. September das **Trio ELF** um den renommierten Pianisten Walter Lang, der mit seinem Trio zu einer neuen deutschen Jazzgeneration zählt. Am 29. September tritt die norwegische Sängerin und Songwriterin **Randi Tytingvåg** auf, die mit ihrer zarten und doch so kräftigen Stimme das Publikum mit selbstgeschriebenen Stücken überzeugt, die sich Elementen des norwegischen Folk, Jazz und Pop bedienen. Die französische Band **Dam'nco** präsentiert am 20. Oktober ihre bunte, multikulturelle Musik inspiriert durch das Pariser Stadtleben, aus dem die Musiker stammen. Mit **Ozma** tritt am 24. November ebenfalls eine französische Band auf, die nach ihrer Welttournee 2018 auf ihrer aktuellen Platte „Hyperlapse“ zehn der bereisten Städte akustisch porträtiert und die Zuhörer\*innen auf eine Entdeckungsreise mitnimmt. Zum krönenden Abschluss der „Jazz and More“-Konzerte in diesem Jahr stimmt die Jazzförderpreisträgerin der Stadt Ingolstadt von 2008, **Christina Jung**, am 1. Dezember auf die Weihnachtszeit ein.

**Programmauswahl:** Dr. Verena Gutsche

**Programmberatung:** Jan Rottau

**Vorverkaufsstellen:** [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), Tourist Information

**Für jedes Konzert stehen nur ca. 30 Plätze zur Verfügung.**

## Impressum

Herausgeber: Stadt Ingolstadt, Bürgerhaus, Kreuzstr. 12, 85049 Ingolstadt

Tel. 08 41/305 28 00, [www.buergerhaus-ingolstadt.de](http://www.buergerhaus-ingolstadt.de)

Redaktion: Dr. Verena Gutsche

Gestaltung: Reinhard Dorn



Für die langjährige Förderung durch Nordbräu und Sparkasse Ingolstadt Eichstätt sowie für die Unterstützung durch Piano Barthel, diagonal. und dem Classic Oldtimer Hotel bedanken wir uns ganz herzlich!

Unterstützt durch:



Piano  
**BARTHEL**



*diagonal.*

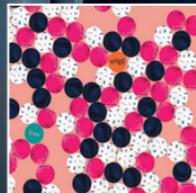


JAZZ AND MORE  
**MODERN JAZZ**  
Deutschland



› Infos: [www.trioelf.de](http://www.trioelf.de)

Aktuelle CD:  
„Fram“  
2021



Mi., 15. September <sup>2021</sup> | 20 Uhr

# Trio ELF



<b>Gerwin Eisenhauer</b>	drums
--------------------------	-------

<b>Walter Lang</b>	piano
--------------------	-------

<b>Sebastian Gieck</b>	double bass
------------------------	-------------

Trio ELF ist seit 15 Jahren auf der ganzen Welt unterwegs. Von Clubs in Athen, New York, Las Vegas, Mexico City über Konzerthallen in Guatemala und Istanbul bis zu großen Open Airs in Brasilien und Deutschland. Als Teil der neuen deutschen Jazzgeneration, die sich nicht um Genre Grenzen kümmert (umso mehr jedoch um eine eigene Handschrift) haben sie über die Jahre einen ganz eigenen Stil entwickelt. Das blinde Zusammenspiel der drei, Gerwin Eisenhauers Breakbeats, Walter Langs oftmals elektronisch verfremdete Flügelklänge und Sebastian Giecks Basslines vereinen Gegensätze wie laut-leise/konsonant-dissonant/minimalistisch-hymnisch zu dem ganz eigenen Trio ELF-Sound.

**Eintrittspreis: VVK** (zzgl. Gebühren) **17 € / ermäßigt 12 €**

**AK 22 € / ermäßigt 18 €**

JAZZ AND MORE  
„NORWEGICANA“

Norwegen



› Infos: [www.tytingvaag.no](http://www.tytingvaag.no)

Aktuelle CD:  
„The Light You Need Exists“  
2019



# Mi., 29. September <sup>2021</sup> | 20 Uhr

## Randi Tytingvåg Trio



**Randi Tytingvåg**

vocals

**Dag Vagle**

acoustic guitar, vocals & back. vocals

**Erlend E. Aasland**

banjo, mandolin, acoustic tenor guitar & back. vocals

Nach 2017 steht die norwegische Jazz-Sängerin und Songwriterin bereits zum zweiten Mal im Programm der Reihe „Jazz and More“. Und sie hat ein neues Album „The Light You Need Exists“ mit dabei. Mit den Musikern Dag Vagle an der Gitarre und Erlend E. Aasland an diversen Saiteninstrumenten erschafft Tytingvåg einen ganz eigenen Sound, den sie selbst „Norwegicana“ nennt – inspiriert von der amerikanischen Musiktradition und gleichzeitig ganz nah an ihren norwegischen Wurzeln. Mit wundervollen, getupften und gezupften Klanglandschaften erzählt das Album seine Geschichten. Die Songwriterin Randi Tytingvåg hat in den letzten Jahren eine große Entwicklung gemacht. Mit ihren kraftvollen Songs erreicht sie ihr Publikum jetzt auf einer viel persönlicheren Ebene als bisher. Die Texte schrieb sie gemeinsam mit dem Dichter Helge Torvund. Das Ergebnis enthüllt neue Seiten an beiden Künstlern. Wie ein roter Faden wird das Album von dem Wunsch durchzogen, dass es wie ein sanftes Licht leuchten soll – diese Idee beseelte Beide während der Zusammenarbeit.

**Eintrittspreis: VVK** (zzgl. Gebühren) **17 € / ermäßigt 12 €**  
**AK 22 € / ermäßigt 18 €**

JAZZ AND MORE  
**JAZZ, FUNK, POP**  
Frankreich



> Infos: [www.damnco.fr](http://www.damnco.fr)

Aktuelle CD:  
„French Touch“  
2018



# Mi., 20. Oktober <sup>2021</sup> | 20 Uhr

## Dam'nco

>	<b>Damien Schmitt</b>	drums
	<b>Swaéli Mbappé</b>	bass
	<b>Nicholas Vella</b>	keys
	<b>Michael Lecoq</b>	keys
	<b>Yann Negrit</b>	guitar
	<b>Ricko</b>	lead vocals

Dam'nco ist eine moderne Jazz-Pop Band aus Frankreich. Die fünfköpfige Gruppe wird angeleitet durch den Schlagzeuger Damien Schmitt. Schon seit seinem vierten Lebensjahr spielt er, zusammen mit seiner Familie aus Musikern, auf der Bühne. Neben dem Schlagzeug lernt er so auch Klavier, Bass und Gitarre schon in frühen Jahren. Bereits mit 16 veröffentlicht er sein erstes Album unter dem Pseudonym „Yossoma“. Mit seiner Band Dam'nco kombiniert er Musik verschiedener Stilrichtungen inspiriert am Pariser Stadtleben, aus dem die Musiker stammen. Die Musik ist bunt und multikulturell und bringt einen förmlich zum Mitsingen und Tanzen. Verstärkt wird diese Musik durch impulsive Improvisationen. Es ist moderner, nach vorne gerichteter Jazz, den das Quintett gekonnt zum Ausdruck bringt. Im März 2018 erschien ihr zweites Album „French Touch“.

**Eintrittspreis: VVK** (zzgl. Gebühren) **22 € / ermäßigt 15 €**  
**AK 25 € / ermäßigt 18 €**

JAZZ AND MORE  
**FUNK, FUSION**  
Frankreich



➤ Infos: [www.ozma.fr](http://www.ozma.fr)

Aktuelle CD:  
„Hyperlapse“  
2020



Mi., 24. November 2021 | 20 Uhr

# Ozma

	<b>Stéphane Scharlé</b>	drums
	<b>Edouard Sero-Guillaume</b>	electric bass
	<b>Guillaume Nuss</b>	trombone
	<b>Julien Soro</b>	tenor saxophone
		keyboard
	<b>Tam de Villiers</b>	electric guitar

Dass man es bei einem Schlagzeuger als Bandleader nicht selten mit rhythmisierten und rockigen Elementen zu tun hat, ist wohl kaum verwunderlich. Doch dass groovy, funky Fusion dabei entsteht, wenn man Stéphane Scharlé das Komponieren überlässt, ist schon außergewöhnlich. Das Quintett lässt sich nicht durch komplexe Strukturen oder umfangreiche Rhythmen aus dem Konzept bringen. Der Name der französischen Gruppe „Ozma“, angelehnt an ein Projekt der NASA, spiegelt die Losgelöstheit der Musik wider und den Wunsch, Neues zu erreichen. Die Songs erzählen Geschichten und erzeugen doch sehr individuelle Bilder im Kopf. Nach der Welttournee der fünfköpfigen Musikergruppe im Jahr 2018 erschien die aktuelle Platte „Hyperlapse“ nun 2020 als achttes Album. Porträtiert werden hier zehn der bereisten Städte. Man wird förmlich auf eine Entdeckungsreise mitgenommen ohne dabei die Musikrichtung zu verlassen.

**Eintrittspreis: VVK** (zzgl. Gebühren) **22 € / ermäßigt 15 €**  
**AK 25 € / ermäßigt 18 €**

JAZZ AND MORE  
**THE CHRISTMAS PROJECT**  
Deutschland



> Infos: [www.christinajung-voice.com](http://www.christinajung-voice.com)

# Mi., 01. Dezember 2021 | 20 Uhr

## Christina Jung

	<b>Christina Jung</b>	vocals
	<b>Jochen Pfister</b>	piano
	<b>Gunther Rissmann</b>	bass
	<b>Julian Fau</b>	drums

Seit Beginn ihres Jazzstudiums 2003 lebt Christina Jung in Nürnberg. Angefangen mit ihrer eigenen Band „Jungblut“, mit der sie 2008 den Jazzförderpreis der Stadt Ingolstadt gewann, singt sie mittlerweile in zahlreichen Bands in ganz Bayern. Zu ihren aktuellen Projekten gehören u.a. die „Jungleband“, eine Big Band, die sich auf die Musik der 20er Jahre spezialisiert hat, ein Beatles-Projekt mit dem Pianisten Budde Thiem, ein Jazz-Ensemble mit Michael Flügel und natürlich ihre eigene Musik. Im vergangenen Jahr hat die Sängerin aufgrund der fehlenden Live-Konzertmöglichkeit einen YouTube-Kanal unter ihrem eigenen Namen eröffnet. Hier hat sie ihre Musik selbst aufgenommen, produziert und eigene Videos dazu entworfen. Im Quartett mit Jochen Pfister am Piano, Gunther Rissmann am Bass und Julian Fau am Schlagzeug stimmt Christina Jung musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

**Eintrittspreis: VVK** (zzgl. Gebühren) **17 € / ermäßigt 12 €**  
**AK 22 € / ermäßigt 18 €**

# KONZERTREIHE JAZZ AND MORE VERHALTENSREGELN IM BÜRGERHAUS/DIAGONAL.

**JAZZ  
AND MORE**  
IM BÜRGERHAUS  
DIAGONAL.INGOLSTADT

## LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

das **Bürgerhaus** zusammen mit der Gaststätte **diagonal** möchte Ihnen auch in dieser besonderen Zeit, die Corona-bedingt einige Einschränkungen erfordert, ein Konzerterlebnis der Spitzenklasse bieten.

Grundsätzlich wird der Sicherheit der MitarbeiterInnen, der BesucherInnen und Mitwirkenden eine höhere Priorität eingeräumt als einer hohen Besucherfrequenz. Zum Schutz der Gesundheit jedes Einzelnen gelten während der Konzerte folgende Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen:

➤ Beim Betreten und Verlassen des Bürgerhauses/diagonals ist ein

Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske) verpflichtend zu tragen. Die Maskenpflicht gilt, bis Sie als Besucher ihren festen Platz eingenommen haben.

➤ Beim Betreten und Verlassen des Gastraumes diagonal ist eine Einbahnstraßenregelung einzuhalten. Der Zugang erfolgt über die Eingangstüre an der Kreuzstraße gegenüber dem Café due. Als Ausgang ist die Tür neben der Bühne zu nutzen.

➤ Im Bürgerhaus/diagonal sind die vorgeschriebenen Abstandsregelungen von 1,5 m einzuhalten.

➤ Vermeiden Sie den Körperkontakt zu anderen Personen außerhalb Ihres Hausstandes.

➤ Die „Nies-Etikette“ ist einzuhalten (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch).

➤ Das regelmäßige Händewaschen von mindestens 30 Sek. mit Seife

> ist unverzichtbar, hygienisch geeignete Handtücher sind bereitgestellt und zu benutzen. Hinweisschilder hierfür sind angebracht.

> Bitte nutzen Sie die bereitgestellten Möglichkeiten zur Desinfektion der Hände.

> Bitte fassen Sie sich nicht mit Ihren Händen ins Gesicht.

> Um die Abstandsregel von 1,5 Metern zwischen Personen einhalten zu können, ist es wichtig, dass Sie beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten – auch in den Sanitärbereichen – darauf achten, dass Sie entgegenkommenden Personen aus dem Weg gehen und ggf. den Vortritt gewähren.

> Vom Besuch von Veranstaltungen sind Personen ausgeschlossen, die in den letzten 14 Tagen wissent-

lich Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten hatten.

> Bei Vorliegen Corona-spezifischer Krankheitsanzeichen (z. B.: Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/ Erbrechen, Durchfall) ist die Teilnahme am Konzert nicht gestattet!

> Bitte beachten Sie, dass bei einer 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100 ein schriftlicher Testnachweis für den Besuch der kulturellen Veranstaltung erforderlich ist.

Diese Regeln gelten vorbehaltlich jeglicher Änderungen und gesetzlicher Vorgaben, die sich bis zur Durchführung der Konzerte ergeben können.

(Stand: 06.08.2021)

**Bitte denken Sie daran, den Veranstalter ([booking@ingolstadt.de](mailto:booking@ingolstadt.de)) zu informieren, falls Sie innerhalb von zwei Wochen nach dem Konzertbesuch positiv auf COVID-19 getestet werden sollten.**

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt



Sparkasse

Ingolstadt Eichstätt

**Gemeinsam  
an  
gewachsen**